

Pawollek Roman

Vorname: Roman

Nachname: Pawollek

erfasst als: KomponistIn AusbilderIn InterpretIn

Genre: Neue Musik

Subgenre: Experimental/Intermedia Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Instrument(e): Klavier Keyboard

Geburtsjahr: 1971

Geburtsort: Oppeln

Geburtsland: Polen

Ausbildung

1994 - 2000 [Dr. Hoch's Konservatorium - Musikakademie Frankfurt am Main](#) Frankfurt am Main Unterricht bei Kenji Kato, Theodora Lungu Klavier

1996 - 2000 [Dr. Hoch's Konservatorium - Musikakademie Frankfurt am Main](#) Frankfurt am Main Komposition (Claus Kühnl)

1996 - 2000 [Dr. Hoch's Konservatorium - Musikakademie Frankfurt am Main](#) Frankfurt am Main Komposition [Schedl Gerhard](#)

2001 - 2003 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition [Eröd Iván](#)

2003 - 2006 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition [Urbanner Erich](#)

2006 - 2008 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition [Czernowin Chaya](#)

2008 Abschluss mit Auszeichnung

Tätigkeiten

experimentelle Filmmusik zu den Kunstfilmen sowie Klanginstallationen zu den Kunstausstellungen von Eliane Huber-Irikawa (Schweiz) und Lars Koepsel (Deutschland)
Interpreten u.a. das Morgenstern-Trio, Ensemble LUX, Leibniz-Trio, Ensemble Platypus, Webern Kammerchor, Markus Holzer (4 Saxess), Hermann Ebner (NÖ-Tonkünstlerorchester), Sabine Zwick Wiener Saxophon-Quartett), Josef Mayr etc.
Aufführungen in Österreich, Deutschland, Polen, Italien, in der Schweiz und China
Privatunterricht Klavierpädagogik

Rundfunkübertragungen seiner Werke auf ORF, Zhongshan Radio (China)

Tätigkeit als Pianist, Tastenspieler in diversen Ensembles u.a. Neue Musik, Jazz und Pop, Improvisation

ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik Mitgliedschaft und Vorstand

AKM - Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger

Mitgliedschaft

ÖKB - Österreichischer Komponistenbund Mitgliedschaft

Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich Mitgliedschaft

Aufführungen (Auswahl)

Alte Schmiede Kunstverein Wien Alte Schmiede Wien

ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik

RadioKulturhaus Wien

Arnold Schönberg Center Wien

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien

Wien Modern Wien

WUK - Werkstätten- und Kulturhaus Wien

ikultur - Internationale Kulturplattform

Künstlerhaus Wien Wien

Salzburger Kunstverein Salzburg

Musica Delicata

diverse Aufführungen in Österreich, Deutschland, Polen, Italien, Schweiz und China

Auszeichnungen

1998 Bayreuth: Richard Wagner Stipendium

2006 Internationaler Joseph Haydn Kammermusikwettbewerb Kompositionspreis

2009 Finalist beim Internationalen Helmut-Sohmen-Kompositionswettbewerb

2011 Republik Österreich Staatsstipendium für Komposition

Stilbeschreibung

"Alles sollte so einfach wie möglich sein - aber nicht einfacher." Albert Einstein

Unter dieser Prämisse suche ich, bei aller Komplexität der Erscheinungsformen in der materiellen und geistigen Welt, das Allem innewohnende gemeinsame Element. Es mag auf der höchsten Ebene der Geist oder Gott sein. In der Musik ist es jedenfalls der Klang, der als essentielle Substanz mit ihrer Obertonstruktur als Schwingungen immer präsent war, ist und sein wird. Die Zielsetzung meines derzeitigen kompositorischen Arbeitens ist deshalb eine möglichst zeitlose, jedoch zeitgemäße Wahrheitsfindung in der Erkundung des Phänomens

Klang mit seinen (elementaren) physikalischen, psychologischen, sowie transzendentalen Eigenschaften, Gesetzmäßigkeiten und universellen Inhalten. Dabei sehe ich mich in mancher Hinsicht als Betrachter, Entdecker und Erforscher und auf der anderen Seite als Vermittler und Gestalter. In einem Wechselspiel zwischen dem passivsein=empfangen in Form von Improvisation und aktivsein=formulieren, also Komposition, komme ich zu einem Dialog mit der Gegenwart, die sich als klingende Information manifestiert. Diese Polarität, das Wechselspiel zwischen dem Erleben und Reflexion, sowie der ständige Fluss von Gegensätzen, der in unserer Realität auf verschiedenen Ebenen immer präsent ist und meine eigene Unzulänglichkeit als Individuum, bilden das Spannungsmoment für meine kompositorische Arbeit.

Roman Pawollek, 2010

© 2020. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)